

Schulinternes Curriculum Musik – Silverberg-Gymnasium Bedburg
 Jahrgangsstufe 8 – 1. und 2. Halbjahr

UV: Musik drückt sich aus		
Inhaltlicher Schwerpunkt		
 <p>Bedeutungen von Musik</p>	Ausdruckskonventionen von Musik: <ul style="list-style-type: none"> ○ Kompositionen der abendländischen Kunstmusik ○ Textgebundene Musik 	
Kompetenzerwartungen	Inhalte und Methoden	Individuelle Gestaltungsspielräume
<div style="margin-bottom: 10px;">  <p style="text-align: center;">Rezeption</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf den Ausdruck von Musik • analysieren musikalische Strukturen hinsichtlich der mit ihnen verbundenen Ausdrucksvorstellungen • deuten den Ausdruck von Musik auf der Grundlage der Analyseergebnisse • erkennen hörend unterschiedlicher Klangfarben </div> <div style="margin-bottom: 10px;">  <p style="text-align: center;">Produktion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen mit unterschiedlichen Ausdrucksvorstellungen • entwerfen und realisieren einfache bildnerische und choreografische Gestaltungen zu Musik </div> <div>  <p style="text-align: center;">Reflexion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern den Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen • beurteilen eigene Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen </div>	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kompositionen der abendländischen Kunstmusik • Textgebundene Musik • Orgelmusik <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rhythmik (Noten- und Pausenwerte) • Metrik und Takt • Melodik • Unterschiedliche Skalen, z. B. Dur-Moll-Skalen, Chromatik, Ganztonleiter • Harmonieverwandtschaften, Intervalle, Drei- und Vierklänge • Dynamik und Artikulation (gängige Notationsweisen) • Klangfarben <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erstellen einfacher Notationssysteme • Diskussion von Analyseergebnissen auf der Grundlage der Fachterminologie • Musikalischen Phänomen visuellen Ausdruck verleihen (z. B. malen und tanzen) <p>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</p> <ul style="list-style-type: none"> • siehe Anhang: Leistungskonzept 	<p>Mögliche Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vivaldi (Ausschnitte aus „Die vier Jahreszeiten“) • Charpentier „Te deum“ • J. S. Bach: Toccata, d-moll; c-moll-Passacaglia • Szenenausschnitte aus Opern, (z. B. Mozart „Zauberflöte“, Weber „Freischütz“) • <p>Weitere Aspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Formaspekte (einfache Liedformen, Kanon, Rondo) • Notationsformen (einfacher Klaviersatz, Leadsheet, (Dirigier)-Partitur, Particell, graphische Partitur) <p>Materialhinweise/Literatur</p> <ul style="list-style-type: none"> • Musikbuch 2 (Cornelsen) • Spielpläne 7/8 (Klett)

UV : Auseinandersetzung mit künstlerischen und gesellschaftlichen Konventionen

Inhaltlicher Schwerpunkt



Entwicklungen von Musik

Musik im historisch-kulturellen Kontext:

- Abendländische Kunstmusik im Übergang vom 18. zum 19. Jahrhundert
- Populäre Musik

Kompetenzerwartungen



Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- analysieren Musik im Hinblick auf ihre Stilmerkmale
- benennen musikalische Stilmerkmale unter Verwendung der Fachsprache
- deuten musikalische Stilmerkmale in ihrem historischen Kontext



Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen aus unterschiedlichen Epochen
- entwerfen und realisieren musikbezogene Gestaltungen in einem historisch-kulturellen Kontext



Reflexion

Die Schülerinnen und Schüler

- ordnen Musik in einen historischen oder biografischen Kontext ein
- erläutern historische und biografische Hintergründe von Musik

Inhalte und Methoden

Fachliche Inhalte

- Abendländische Kunstmusik im Übergang vom 18. zum 19. Jahrhundert
- Populäre Musik
- Musiktheater
- Lieder

Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte

- Rhythmik (Noten- und Pausenwerte)
- Metrik und Takt
- Melodik
- Unterschiedliche Skalen, z. B. Dur-Moll-Skalen, Chromatik, Ganztonleiter
- Harmonieverwandtschaften, Intervalle, Drei- und Vierklänge
- Dynamik und Artikulation (gängige Notationsweisen)
- Klangfarben

Fachmethodische Arbeitsformen

- Transformierende Methoden, z. B. Szenische Interpretation, Rollenspiel, Standbild)

Formen der Lernerfolgsüberprüfung

- siehe Anhang: Leistungskonzept

Individuelle Gestaltungsspielräume

Mögliche Unterrichtsgegenstände

- Beethoven „1. Sinfonie“
- Schubert, Reichard, Zelter
- Ausgewählte Szenen aus Oper, Musical, Film (z. B. „The Wall und „West Side Story“)
- Hymnen

Weitere Aspekte

- Formaspekte (einfache Liedformen, Kanon, Rondo)
- Notationsformen (einfacher Klaviersatz, Leadsheet, (Dirigier)-Partitur, Particell, graphische Partitur)
- Vergleichende Video(clip)-Analyse

Materialhinweise/Literatur

- Musikbuch 2 (Cornelsen)
- Spielpläne 7/8 (Klett)

UV : Neue Klangwelten

Inhaltlicher Schwerpunkt



Verwendungen von Musik

Wirkungen von Musik vor dem Hintergrund außermusikalisch bestimmter Funktionen:

- Verbindungen mit anderen Künsten und mediale Zusammenhänge

Kompetenzerwartungen

Inhalte und Methoden

Individuelle Gestaltungsspielräume



Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf Verwendungszusammenhänge der Musik
- analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf ihre Wirkungen
- deuten musikalische Strukturen und ihre Wirkung hinsichtlich ihrer Funktion



Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- entwerfen und realisieren klangliche Gestaltungen unter bestimmten Wirkungsabsichten
- realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen in funktionalen Kontexten
- entwickeln, realisieren und präsentieren musikbezogene Gestaltungen in einem Verwendungszusammenhang



Reflexion

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungen von Musik und ihrer Verwendung
- beurteilen Gestaltungsergebnisse hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit

Fachliche Inhalte

- programmatische Musik
- Formen der Beeinflussung und Wahrnehmungssteuerung in Film und Werbung

Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte

- Rhythmik (Noten- und Pausenwerte)
- Metrik und Takt
- Melodik
- Unterschiedliche Skalen, z. B. Dur-Moll-Skalen, Chromatik, Ganztonleiter
- Harmonieverwandtschaften, Intervalle, Drei- und Vierklänge
- Dynamik und Artikulation (gängige Notationsweisen)
- Klangfarben

Fachmethodische Arbeitsformen

- Collagenerstellung, visuell und auditiv

Formen der Lernerfolgsüberprüfung

- siehe Anhang: Leistungskonzept

Mögliche Unterrichtsgegenstände

- Mussorgski „Bilder einer Ausstellung“ / „Eine Nacht auf dem kahlen Berge“
- Berlioz „Hexensabbat“ aus „Symphonie Fantastique“
- Jingles und Musikzitate

Materialhinweise/Literatur

- Musikbuch 2 (Cornelsen)
- Spielpläne 7/8 (Klett)
- Selbsterstellte Materialien